



Viele fleißige Hände bereiten das Essen für die Festgäste zu. Viel Applaus bekommen Andreas Vögele und Markus Karch von den Kappelwindeck-Musikanten.

Fotos: Nickweiler

Klangvolle Melodien und gute Laune im Festzelt

Schwarzacher Klosterhoffest begeistert mit einem breiten Spektrum an Blasmusik / Disco-Party zum Auftakt

Rheinmünster (cn) – Beim 27. Klosterhoffest des Musikvereins Schwarzach stand Blasmusik pur auf dem Programm. Auserlesene Blasmusikkapellen aus der Region gaben sich gestern im Festzelt ein Stelldichein. Weitere Kapellen runden heute, am dritten und letzten Festtag, das Programm ab.

Für das jüngere Publikum begann das Klosterhoffest am Samstag mit einer Disco-Party, bei der die Besucher zur Musik von DJ Buggi richtig abfeiern konnten. Allerdings blieb die

Besucherresonanz unter den Erwartungen, wie der Vorsitzende des Musikvereins, Björn Friedmann, erklärte. Die Veranstalter wollten mit einem Kontrastprogramm zur Blasmusik gezielt die jüngeren Besucher ansprechen.

Das Klosterhoffest stellt für den Musikverein die Haupteinahmequelle dar. Obwohl die Veranstaltung Klosterhoffest heißt, findet das Musikspektakel seit vier Jahren in einem Festzelt auf dem Schulhof statt. Doch der Ortswechsel innerhalb Schwarzachs ist der Beliebtheit nicht abträglich, ist

sich der Musikvereins-Vorsitzende sicher. Die 100 Helfer seien bestens gerüstet, um den Ansturm zur Mittagszeit zu bewältigen, sagte Friedmann bei der Begrüßung.

Schon als die ersten Takte der Kappelwindeck-Musikanten unter der Leitung von Katherine Flynn-Hartmann erklangen, füllten sich rasch die Bänke in dem großen Festzelt. Das mehr als 60 Personen starke Blasmusikorchester unterhielt die Festgäste mit klangvollen Melodien aus der Welt der Musicals, des Pop und der volkstümlichen Weisen. Einige

Instrumental- und Gesangsolisten ergänzten den musikalisch ansprechenden Auftritt. Souverän führte Moderator Markus Karch das Publikum durch das Programm. Die Gesangsolisten Andreas Vögele und Markus Karch bereicherten eine volkstümliche Weise. Solotrompeter Thomas Schaufler brillierte bei einer Melodie von Steve Wonder „I just call to say, I love you“.

Im Jugendorchester SMS spielten die besten Nachwuchsmusiker aus Stollhofen, Moos und Schwarzach. Unter der Leitung von Simon Huck hin-

terließ das SMS beim Publikum eine hervorragende musikalische Visitenkarte. Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Selbach mit ihrem Dirigenten Benno Kiefer läuteten mit beschwingten Melodien den Spätnachmittag ein. Bei bester Festzeltstimmung gestalteten die aus Renchen-Ulm angereisten Gäste des Musikvereins unter der Leitung von Alfred Hann das Abendprogramm. Bei der Auswahl der befreundeten Musikvereine achten die Organisatoren unter anderem auf die programmliche Vielfalt, so dass

das Publikum die Blasmusik immer wieder neu erfahren könne, so Björn Friedmann.

Trotz der bevorstehenden Sommerpause bei vielen Kapellen gelang es dem Schwarzacher Musikverein für den dritten und letzten Festtag die Oberbrucher Dorfmusikanten mit ihrem Dirigenten Alexander Wurz für den Spätnachmittag zu gewinnen. Den Festausklang werden die Musikerinnen und Musiker des befreundeten Musikvereins aus Hügelshaus unter dem Dirigat von Sigi Detschermitsch beitreten.